



ISSN : 2302-2841

# I D E N T I T Ä T

## JURNAL BAHASA DAN SASTRA JERMAN

Vol. 1, Nomor 3, Agustus 2013



Identitaet	Vol. 1	No. 3	Hal. 1-55	Surabaya Agustus 2013	ISSN 2302-2841
------------	--------	-------	-----------	--------------------------	-------------------

Diterbitkan oleh:  
Program Studi S-1 Sastra Jerman, Fakultas Bahasa dan Seni, Universitas Negeri Surabaya

**SUSUNAN DEWAN REDAKSI JURNAL IDENTITÄT**  
**JURNAL BAHASA DAN SASTRA JERMAN**  
**PROGRAM STUDI S-1 SASTRA JERMAN FAKULTAS BAHASA DAN SENI**  
**UNIVERSITAS NEGERI SURABAYA**

Jurnal "Identität"\* (ISSN: 2302-2841) diterbitkan oleh Program Studi S-1 Sastra Jerman Fakultas Bahasa dan Seni Universitas Negeri Surabaya sebagai media untuk menampung karya ilmiah dalam bidang bahasa, sastra, dan budaya Jerman yang dihasilkan oleh sivitas akademika. Jurnal "Identität" juga dimaksudkan sebagai sarana pertukaran informasi dan sumber rujukan yang bisa dimanfaatkan untuk pengembangan ilmu pengetahuan oleh seluruh bagian sivitas akademika dan juga masyarakat umum. Jurnal "Identität" terbit tiga kali dalam satu tahun.

**Pemimpin Redaksi**

Drs. Ari Pujosusanto, M.Pd.

**Editor**

Drs. Abdul Karim, M.Pd.

Agus Ridwan, S.Pd., M.Hum.

Drs. Benny Herawanto Susetyo, M.Psi.

Dwi Imroatu Julaikah, S.Pd., M.Pd.

Dra. Enny Sulistiowati

Dr. Endang Surachni, M.Pd.

Dra. Fahmi Wahyuningsih, M.Pd.

Lutfi Saksono, S.Pd., M.Pd.

Dra. Rr. Dyah Woroharsi P., M.Pd.

Drs. Sam Surastya, M.Pd.

Drs. Suwarno Imam Samsul, M. Pd.

Dra. Tri Prasetyawati, M.Pd.

Dra. Wisma Kurniawati, M.Pd.

Yunanfathur Rahman, S.S., M.A.

**Alamat Redaksi**

Program Studi S-1 Sastra Jerman Fakultas Bahasa dan Seni

Universitas Negeri Surabaya

Gedung T1 Kampus Unesa Lidah Wetan Surabaya, 60213

Telepon/Fax (031) 7531864

german.fbs.unesa.ac.id

<http://ejournal.unesa.ac.id/index.php/identitaet>

---

\* Untuk keperluan pengetikan nama jurnal ini bisa ditulis "Identitaet".

## DAFTAR ISI

	Halaman
Susunan Dewan Redaksi .....	i
Daftar Isi .....	ii
DEVIANZ IN DER NOVELLE DER NAME DER ROSE VON UMBERTO ECO (DEWI ZAHROUL LATIFAH) .....	1
ABLEITUNG DER NOMEN ZU DEN VERBEN IN DER RUBRIK MOMENT MAL! DES JUMA-MAGAZINS (Yulia Anggraeni) .....	8
Anpassung der Characterisierung von Roman das Parfum von Patrick Süskind zum Film das Parfum von Tom Tykwer (Gayu Nuringati) .....	18
Der emotionale Typ von Eva im Roman Bitterschokolade von Mirjam Pressler (Danaris Pramesti) .....	21
DIE SOZIALKRITIKE IN DER GEDICHTE VON HANS MAGNUS ENZENSBERGER (Atik Munikhun) .....	24
SELBSTVERWIRKLICHUNG VON CARL FRIEDRICH GAUß IM ROMAN DIE VERMESSUNG DER WELT VON DANIEL KEHLMANN (Mardliyatul Faizun) .....	28
Analyse des Sprachstils in dem Gedichtband "Ich Weiss Keine Bessere Welt" von Ingeborg Bachmann (Maria Rosvita Getan) .....	31
Rhetorik von Hitlers Reden vor Zweitem Weltkrieg (Resti Maharany) .....	36
DIE BEDEUTUNGSANALYSE DER DEUTSCHE VERBEN, DERREN PRÄFIXE BE-, ER- UNDVER- IN BLOG HONIGMÄDCHEN BEKOMMEN (Nur Ustadziyah Fachriyah) .....	45
DIE BENEHMENSABWEICHUNG VON DER HAUPTFIGUR IN DEM DRAMA IPHIGENIE AUF TAURIS VON JOHANN WOLFGANG GOETHE (ROFINA PALI WANGGA) .....	49
Symbol Hauptfigur der Wolf in der Sammlung von Märchen Josef Haltrich (Widuri Retno Ningrum) .....	53

**ABLEITUNG DER NOMEN ZU DEN VERBEN  
IN DER RUBRIK *MOMENT MAL!* DES JUMA-MAGAZINS**

**Yulia Anggraeni**

**Pendidikan Bahasa Jerman-Fakultas Bahasa dan Seni-Universitas Negeri  
Surabaya**

**Email : *reni\_popeye@yahoo.com***

**Drs. Benny Herawanto S, M.Pd**

**Pendidikan Bahasa Jerman-Fakultas Bahasa dan Seni-Universitas Negeri  
Surabaya**

**AUSZUG**

**Ableitung der Nomen zu den Verben in 9 Artikel in der Rubrik *Moment Mal!*  
Des JUMA-Magazins**

Morphologie ist der Zweig der Linguistik, die die grundlegenden Einheiten der Sprache als grammatische Einheit identifiziert. Diese grammatische Einheit wird als Morphem genannt (nach Verhaar (2008: 97)). Morphem wird in zwei Formen geteilt; freier und gebundener Morphem. Der freie Morphem steht allein und benötigt keine anderen Formen, die mit ihm zusammensteht. Zusammenschluss des Stammwortes mit dem Affix herstellt eine derivationelle Form. Derivation verändert Wortklasse. Analyse der deutschen Derivation ist sehr wichtig, weil Menge Bücher der Literatur, Wissenschaft und auch Technologie deutschsprachig sind, vor allem deutsche Magazine. Aus dem obengenannten Analyseergebnis wird erwartet, dass es den Prozess der deutschen Wortbildung beschreiben könnte, damit man weißt, wie morphemische Form der deutschen Sprache gebildet wird. Basiert auf diesem Hintergrund, wird zuerst die Verbform, die aus der Verbderivation gebildet wird, analysiert. Diese Verbformen sind aus 9 Artikel in der Rubrik *Moment Mal!*, die von der 30. Jahrausgabe des JUMA-Magazins 2/2004 genommen werden.

Schlüsselwörter: Morphologie, Morphem, Derivation, JUMA-Magazin.

**ABSTRACT**

Morphology is the branch of linguistics that identifies the basic units of language as a grammatical unit. Grammatical unit is called morpheme (Verhaar (2008:97)). Morpheme is divided into two, namely free morpheme and bound morpheme. Free by morfemis is a form that can stand alone and does not require other forms combined with it. Merging basic words with derivational affixes can give rise to a form. Derivational words are changing classes. Analysis of German derivation is very important because a lot of the books of literature, science and technology still speak German, especially German magazine. From the results of the analysis are expected to describe the process of word formation in German, so it can provide knowledge of how the process happens morfemis German. Based on this background, it is to know the meaning of the word in German, first analyzed the pattern of the verb form of the noun derivation in section 9 article in *Moment Mal!*, Taken from issue 30 of the magazine JUMA JUMA Magazine 2/2004

## Vorwort

Morphologie ist ein Teil der Linguistik, die die Ursprung der Wortstruktur mit ihren Einflüssen vor der Wortklasse und -bedeutung studiert. Verhaar (2008: 97) hat klar ausgedrückt, dass Morphologie ein linguistischer Zweig ist, die die gründlichen Spracheinheiten als grammatische Einheit. Diese grammatische Einheit wird als Morphem genannt. Morphem wird in zwei Formen geteilt; freier und gebundener Morphem. Der freie Morphem steht allein und benötigt keine anderen Formen, die mit ihm zusammensteht.

Bildung eines neuen Morphems beim Wort mit dem zusätzlichen Prefix oder Suffix, der die Bedeutung und Grammatikstruktur verändern kann, vor allem bei einem Satz, ist wichtig zu lernen, ebenfalls bei den deutschen Verben.

Die Existenz der Verben in deutscher Sprache spielt wichtige Rolle vor allem im Satz. Dazu hat Heringer geäußert (1989: 16) *"Verben spielen eine wichtige Rolle im Satz"*.

Verben können auch aus dem anderen Wortklasse z.B durch die Derivationsmethode gebildet genauso wie Heringer (1989: 180) erklärt hat; *"Verben kann man aus Substantiven ableiten, in dem man einfach die Flexionsendungen anhängt, zusätzlich aus Präfixe auftreten und manchmal auch Suffixe"*. (Arti: Kata kerja dapat dibentuk dari kata benda, yang dilakukan dengan cara menambahkan akhiran konjugasi, awalan (prefiks), dan terkadang juga akhiran (sufiks)).

Keraf (1991: 78) erklärt, dass der wichtigste Teil des Bildungsprozesses oder Derivation bei einem Wort, ist dieses Wort völlig anders. Von dieser genannten Erläuterung, interessiert sich die Untersucherin, um die Bildungsprozess oder Derivation von einem Satz ins Verb und deren Bildungsbedeutung zu untersuchen.

Wegen dem obigen Hintergrund, und damit man besser die Wortbedeutung deutscher Sprache verstehen kann, wird diese Untersuchung zuerst den Prozess des Verbmusters analysieren, das von Verbderivation in 9 Artikel in der Rubrik *Moment Mal!* von der 30. Jahrausgabe des JUMA-Magazins gebildet ist.

Das Problem in dieser Untersuchung ist es; wie ist das Muster und die Bedeutung der Verben, die aus Derivation gebildeten Nomen in 9 Artikel in der Rubrik *Moment Mal!* von der 30. Jahrausgabe des JUMA-Magazins.

Durch die allgemeine Besichtigung hat diese Untersuchung ein Ziel; das Muster und die Bedeutung der Verben, die aus Derivation gebildeten Nomen in 9 Artikel in der Rubrik *Moment Mal!* von der 30. Jahrausgabe des JUMA-Magazins zu bemerken.

## Literatur

### Wortbildung

Ramlan (1987: 51) hat beschreibt, dass Morphologie die Bildung von Wörtern ist, die von einer anderen Einheit seiner Grundform kommt. Inzwischen wird Morphologie nach Bu mann (in Nauman, 1986: 03) erläutert *"Wortbildung, Untersuchung, und Beschreibung von Verfahren und Gesetzmäßigkeit bei der Bildung neuer komplexer Wörter auf der Basis vorhandener sprachlicher Mittel"* (Arti: Pembentukan kata merupakan sebuah penyelidikan dan penggambaran dari metode dan aturan dalam pembentukan kata-kata baru yang kompleks berdasarkan unsur-unsur bahasa yang sebelumnya).

Der Link [www.kontrastivelinguistik.de](http://www.kontrastivelinguistik.de) erklärt auch über die Wortbildung in deutscher Sprache: *Es gibt im Deutschen zwei grundlegende Wortbildungsmuster;*

1. Derivation (Bedeutungstragende Ableitung)
2. Komposition (Verbindung)

### Derivation (Ableitung)

In diesem Fall wird Ableitung so beschreibt; Ein Wort wird zu einem neuen Wort mit Hilfe von Kurzzeichen (nach Heringer, 1989: 173). Weiter spricht Heringer davon (1989: 1974), dass das Derivationmerkmal vor dem Wort (Präfix) und auch dahinten stehen kann (Suffix). Manchmal können diese Merkmale durch den Ablaut und Umlaut die Bedeutung seines Wortstamms verändern.

Außerdem hat Ulrich Engel (1997: 93) seine ähnliche Meinung mit Heringer erklärt; *"Ableitungsmittel sind Präfixe, Suffixe und andere Elemente (z.B. Umlaut)"*.

Inzwischen drückte Gorys Keraf (1991: 122) aus, dass Präfix ein nicht basierte Morphem, die strukturell vor einem Wortstamm zusammengehalten wird. Außerdem hat er auch die Bedeutung von Suffix erklärt: ein nicht basierte Morphem, die strukturell am Ende eines Wortstamms zusammengehalten wird.

Von einigen der obengenannten Meinung können wir wissen, dass Ableitung eine Art der

Wortbildung durch die Verwendung von anderen Elementen ist. Diese Elementen sind Präfix, Suffix und noch andere Elementen.

## Derivation des Nomens zu einem Verb

Ausführlicher über Ableitungsmethode mit seiner Bedeutung beschrieb Weinrich (1993: 1058-1072) wie folgenden: "Wir unterscheiden bei der Derivation des Verbes wieder Präfix-Derivation und Suffix-Derivation.

### 1. Präfix-Derivation



In diesem Fall müsste Präfix der Wortbildung durchs gezeigte Verb eine semantische Bedeutung geben.

Diese Präfix sind wie folgt:

- Präfix *ver-* erklärt über jemanden Ergänzung oder so ähnlich, dessen Grundform ein Material zeigt.
- Präfix *be-* erklärt über die Bildung eines Objekts. Dieser Präfix wird meistens in einer Handwerindustrie eingesetzt.
- Präfix *er-* zeigt an, dass ein Anfang schon beschlossen wurde und dadurch etwas Neues ankam oder zu einem neuen Zustand gebracht wurde.
- Präfix *ent-* erklärt über einen Endpunkt, sodass etwas von einem Platz oder Ort schon entfernt oder getrennt wurde.
- Präfix *zer-*: alle Verben, die dieses Präfix enthalten, haben die gleiche Meinung: etwas kaputt machen.
- Präfix *mi-* zeigt einen umgekehrten Zustand von der etwas, was die Form erleben hat.
- Präfix *de-* ist ein Negationspräfix und kennzeichnet eine Erwartung. Dieses Präfix zeigt eine Wiederholung vergangener Aktionen.
- Diese Präfixe orientieren sich auf der Bildung, die in den Verben genauert haben.

### 2. Suffix-Derivation



Die Suffixe sind:

- Das Suffix *-ier* leitet Verben sowohl von entlehnten als auch (seltener) von einheimischen Lexemen ab (Suffixe ini mendeivasikan kata kerja dengan leksem asing

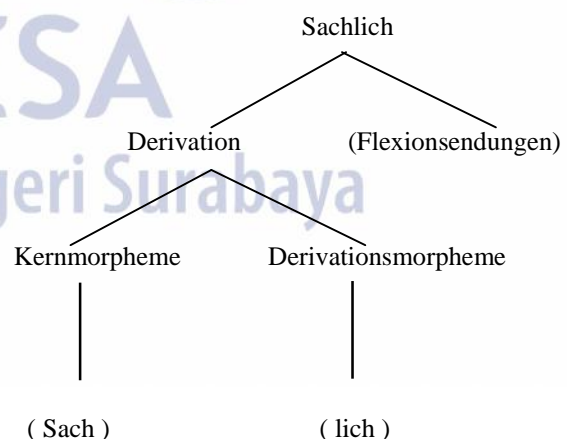
atas leksem lokal), contoh: *ignorieren, diskutieren, buchstabieren, dll*).

- Das Suffix *-isier* verbindet sich vorwiegend mit entlehnten Lexemen und transitive Verben (Suffixe ini menghubungkan dengan leksem asing dan kata kerja transitif).
- Das Suffix *-ifizier* ist selten und kommt in transitive Verben, z. B.: *identifizieren, qualifizieren, usw.* (Suffixe ini jarang ditemukan dan terdapat pada kata kerja transitif).
- Das Suffix *-el* bezeichnet der Bedeutung zum kleineren und was auch eine leicht negative Konnotation auslösen kann, z. B.: *das Pferd tänzelt elegant in der Manege, mich fröstelt, usw.* (Suffixe ini menerangkan tentang penyusutan sesuatu dan dapat memicu pengertian sebuah konotasi negatif).
- Das Suffix *-ig* leitet Verben von Nomina und Adjektiven ab, z. B.: *ängstige, schädige, sältige, festige, usw.* (Suffixe ini terdapat dalam derivasi kata kerja dari kata benda atau kata sifat).
- Das Suffix *-er* ist im Bereich der verbalen

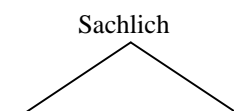
Wortbildung heute nicht mehr produktiv, z. B.: *folgere, steigere* (Suffixe *-er* ini tidakproduktif lagi dalam pembentukan kata kerja).

Im Hinblick auf die Bildung hat Naumann (1986: 17-19) im Buch *Einführung in die Wortbildungslehre des Deutschen* klar erklärt: "Wortbildend sind die folgenden Morphemklassen bzw. Morphemklassenkombination":

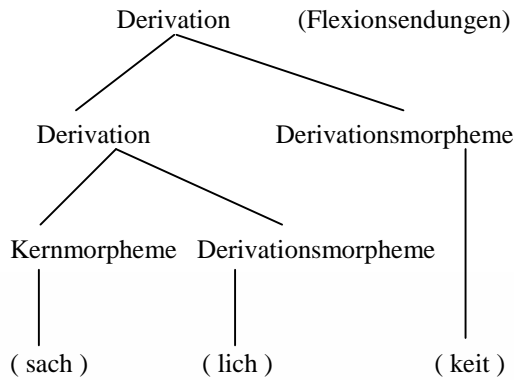
#### a. Mit zwei Elementen:



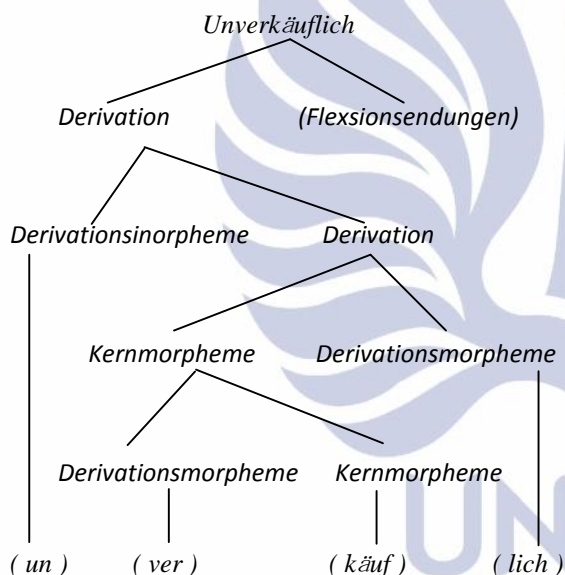
#### b. Mit drei Elementen:







c. Mit vier Elementen



Paul Grebbe hat weiter über die Bedeutung von Präfix und Suffix erläutert, die in aus Nomen abgeleitene Verben enthält:

1. Verben ohne Ableitungselemente oder einfach ohne Endung -n/-en
  - a. Zustandverben z.B: *grünen* → über den Zustand und zusammen mit seiner Veränderung erklären.
  - b. Verben des Benutzens z.B: *rudern* → über die Anwendung oder die Verwendung erklären.
  - c. Verben des bewirkenden Benutzens z.B: *salben* → über die Implementierung oder der Lauf von etwas.

- d. Verben des bewirkenden Benutzens z.B: *schaufeln* → über die Ursache von Verwendung erklären.
  - e. Raumbezogene Verben z.B: *stranden* → über die Verlängerung erklären.
  - f. Verben der raumbezogene Tätigkeit z.B: *schultern* → über die Umzugtätigkeit von etwas erklären.
  - g. Verben des Zerlegens z.B: *teilen* → über den Abriss erklären.
  - h. Verben der Ausführung z.B: *fischen* → die Tätigkeit durchführen.
  - i. Verben des Hervorbringen z.B: *filmen* → etwas ergeben.
  - j. Verben des Empfindens z.B: *zweifeln* → sich etwas fühlen.
  - k. Verben des vergleichen Tuns und des Nachnamens z.B: *büffeln* → die Nachahmung der Tätigkeit.
  - l. Verben des Beschäftigtseins in einem bestimmten Beruf z.B: *schneidern* → Beschäftigung einer Arbeit.
2. Präfix *ent-* erklärt über eine Oppositionsform, Absage von etwas und auch Beseitigung oder Verlust von etwas.
  3. Präfix aus Fremdsprache *de-* und *dis-* erklären über die Beseitigung von etwas.
  4. Präfix *zer-* zeigt an, dass etwas einander gemacht wird oder etwas erzielt.
  5. Präfix *er-* zeigt die Arten von Tätigkeit an. Er wird in zwei Formen geteilt:
    - a) Verben, die zeigen, wie etwas von Anfang an geschieht:
      - Verben der Inhaltsgruppe "anfangen zu" z.B: *erblühen* → über den Anfangsprozess von etwas
      - Verben der Zustandsveränderung z.B: *ermüden* → erklärt, dass ein Zustand schon verändert ist.
      - Wahrscheinlich auch die "Verben des Verhaltens" z.B: *sich endreisten*, *sich erfreuen* → erklärt übers Verhalten.
    - b) Verben, die ein Endprozess eines Zieles erklären:
      - Verben der Inhaltsgruppe "bis zu einem Ergebnis" z.B: *erröten* → erklärt über den Prozess, um ein Ziel zu erreichen.
      - Verben des Bewirkens z.B: *sich erfrischen* → über die Ursache erklären.
  6. Präfix *ver-* wird wie folgt geteilt:
    - a. Verben der Inhaltsgruppe "verkehren, falsch" z.B: *erretten* → Verb, die ein Fehler zeigt.
    - b. Verben der Inhaltsgruppe "woandershin" z.B: *verreisen* → über den Wechsel des Ortes erklären.

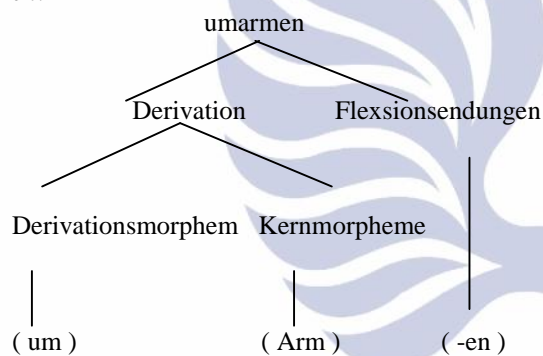
- c. Verben der Inhaltsgruppe "*bis zu einem Ergebnis*" z.B: *verbluten* → zeigt, dass etwas schon erreicht ist.
  - d. Verben des Bewirkens z.B: *verdunkeln* → über die Ursache von etwas erklären.
  - e. Verben des Verhaltens z.B: *vernachlässigen* → übers Verhalten erklären.
  - f. Verben des Zustandsveränderung (aus Substantiven) z.B: *verdampfen* → über den Zustand erklären.
  - g. Verben der bewirkten Zustandsveränderung z.B: *versklaven* → über die Ursache der Zustandsveränderung.
  - h. Verben des Versehens mit etwas z.B: *verschleiern* → über eine Durchführung erklärt, die etwas verwendet.
  - i. Verben der Totens z.B: *vergiften* → über den Todbericht erklären.
  - j. Verben der Todesursache z.B: *verhungern* → über die Ursache des Todes erklären.
  - k. Verben der Anreicherung z.B: *verstauben* → über das Erreichen von etwas erklären.
  - l. Verben des verglichenen Benehmens z.B: *verballhornen* → über die Wahrnehmung eines Verhaltens.
  - m. Sondergruppe der Verben des verglichenen Tuns z.B: *verarzten* → über die Wahrnehmung einer Tätigkeit.
7. Präfix *be-* ist ein sehr produktiver Präfix und meistens steht im Akkusativ. Es wird in einigen Kategorien wie folgt geteilt:
- a. Verben des Bewirkens z.B: *begradigen* → über die Ursache von etwas erklären.
  - b. Verben des Beurteilens, des Verhaltens z.B: *beschuldigens* → über die Untersuchung und das Verhalten erklären.
  - c. Verben des Versehens z.B: *bekleiden* → über die Durchführung erklären.
  - d. Verben des Geben und Zuwendens z.B: *beurlauben* → erklärt, dass etwas schon gegeben wurde.
  - e. Verben des bewirkten physischen Veränderung z.B: *beschämen* → über die Ursache der Veränderung von etwas Körperliches erklären.
  - f. Verben der Beeinflussung z.B: *beeindrucken* → erklärt, dass etwas sehr beeinflussreich ist.
  - g. Verben des verglichenen Benehmens z.B: *bemuttern* → über die Wahrnehmung eines Verhaltens.
8. Endung *-l* steht normalerweise bei den Verben, die als "schwach, leicht, gering" gemeint werden kann. Ausserdem gibt es auch viel in Verben, die keine Ableitungselemente hat, oder die Verben mit Endung *--n/-en*.
  9. Endung *-ig* (auch *-be-* + *-ig*) liegt neben den anderen Ableitungselementen und wird in einigen Kategorien wie folgt geteilt:
    - a. Verben des Bewirkens z.B: *reinigen* → über die Ursache erklären.
    - b. Verben des raumbezogen Tätigkeit z.B: *kreuzigen* → über die Aktion eines Ortwechsels.
    - c. Verben des Empfindens z.B: *sich ängstigen* → über das gefühlte Gefühl erklären.
    - d. Verben des Gebens und Zuwendens z.B: *peinigen, bevollmächtigen* → über die Aktion des Gebens erklären.
    - e. Verben bewirkten psychischen Veränderung: *jemandem ängstigen* → über die Ursache der Veränderung von etwas Körperlichen erklären.
  10. Endung *-ieren* funktioniert als die Endung aller Verben, die aus fremden Wörtern herkommen.
- ### Präfix der Verben mit Präposition
- Es sind einigen Präfixen der trennbaren Verben z.B *aus-*, *um-*, *durch-*, *über-*, *auf-*, *zu-*, *an-*, oder *mit-* sowie in der Link <http://www.canoo.net> geführt hat:
- a. Präfix *aus-*  
In einigen bestimmten Verben kann der Präfix *aus* getrennt werden. Dieser solche Präfix der Verben ist sehr üblich. Der zusammengesetzte Präfix *aus* mit den aus Nomen abgeleiteten Verben erklärt über einen bestimmten Zustand (z.B: *aus* + *Bleibe* = *ausbleiben*).
  - b. Präfix *über-*  
Der Präfix bildet die Verben mit zwei Möglichkeiten: Die Verben können trennbar und untrennbar sein. Dieser ornativ-desubstantivische Präfix wird im allgemeinen selten verwendet. Der zusammengesetzte Präfix *über-* mit den aus Nomen abgeleiteten Verb erklärt eine Aktion des Gebens. (z.B: *über* + *Brücke* = *überbrücken*)
  - c. Präfix *auf-*  
Alle Verben, die mit diesem Präfix gebildet wurden, sind trennbar. Bei seiner Anwendung ist dieser Präfix sehr üblich. Der zusammengesetzte Präfix *auf* mit den aus Nomen abgeleiteten Verben erklärt eine Aktion eines Tuns (z.B: *auf* + *Bock* = *aufbocken*).
  - d. Präfix *an-*



- Alle Verben, die mit diesem Präfix gebildet wurden, sind trennbar. Bei seiner Anwendung ist dieser Präfix sehr üblich. Der zusammengesetzte Präfix *an* mit den aus Nomen abgeleiteten Verben erklärt eine Aktion eines Tuns (z.B.: *an* + *Freund* = *anfreunden*).
- e. Präfix *um-*  
Alle Verben, die mit diesem Präfix gebildet wurden, sind trennbar. Bei seiner Anwendung ist dieser Präfix sehr üblich. Der zusammengesetzte Präfix *um* mit den aus Nomen abgeleiteten Verben erklärt eine Aktion eines Tuns (z.B.: *um* + *Arm* = *umarmen*).
- f. Präfix *durch-*  
Alle Verben, die mit diesem Präfix gebildet wurden, sind trennbar. Bei seiner Anwendung ist dieser Präfix sehr üblich. Der zusammengesetzte Präfix *durch* mit den aus Nomen abgeleiteten Verben erklärt eine Aktion eines Tuns (z.B.: *durch* + *Arbeit* = *umarmen*).

### Verbmuster mit Präpositionspräfix

Das Verbmuster, das von den Ableitungsnomen gebildet werden, verwendet drei Elemente. Es sind; Ableitung mit Präposition + Nomen + Endung *-n/-en*.



## Methode

### 1. Untersuchungsmethode

Basiert auf die Art dieser Untersuchung, die durchs genau Lesen gearbeitet wurde, gilt die deskriptive Untersuchung als Untersuchungsmethode. Deskriptiv ist ein Merkmal der qualitativen Untersuchung, deren Ziele etwas beschreiben und zum Oberfläche bringt und dann darüber richtig erklärt (nach Sukmadinata, 2005).

### 2. Technik der Dateisammlung

Die Schritte der Dateisammlung in dieser Untersuchung sind wie folgt:

- a. Dokumentation: In dieser Untersuchung werden jede Verben, die aus Nomen abgeleitet wurden gesammelt, deren Quelle aus 9 Artikel in der Rubrik *Moment Mal!* 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004.

- b. Beobachtung durchs Lesen: Alle Bücher und Quelle, die Zusammenhang mit Untersuchungsthema haben, werden gesammelt und gelesen, um einen theoretischen Grund und die richtige Erklärung über die in dieser Untersuchung besprochene Probleme zu bekommen.

## Ergebnis und Besprechung

### 1. Dateivorsetzung

In der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004 gibt es Artikel, die in dieser Untersuchung als untersuchende Dateien gelten. Diese Dateien sind von ab Seite 4 bis zur Seite 7. Einige Teile des Magazins sind nicht im Bereich der Untersuchung z.B der Umschlag auf Seite 1, Redaktionsmitglied auf Seite 2 bis 3 und auch mit gesamt übrigen Rubriken von ab Seite 8 bis zur Seite 48. Es gibt insgesamt 9 Artikel in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004. Diese Artikel werden dann nach ihrer Ableitung von Nomen zu den Verben und auch zusammen mit ihrer Bedeutung analysiert. Diese analysierte Artikel sind es;

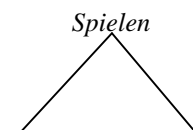
1. *Ein ganzes Dorf spielt Theater*
2. *Im Pferdestall zum Unterricht.*
3. *Literarische Mutprobe.*
4. *Abc des Kochens.*
5. *Fremdaugen sehen anders.*
6. *Kein Blut für Drakula.*
7. *Baggern zum Spa .*
8. *"Mutti" ist passe.*
9. *Müde Schüler*

In dieser Untersuchung werden die Texte der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004 als Dateien gebraucht. Auf jeden Fall enthalten diese Texte die Ableitung von Nomen zu den Verben und zusammen mit ihrer Bedeutung.

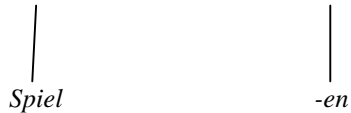
### 2. Dateianalyse

Die Ableitungsanalyse von Nomen zu den Verben in der Artikel *Ein ganzes Dorf spielt Theater* in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004. Die Dateien werden wie folgt beschrieben:

- a. *Ein ganzes Dorf spielt Theater.* (J.1a/4)  
Das Verb *spielen* hat einen Stamm *spiel*. Dass er Suffix *-en-* hat, wird er dann abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:



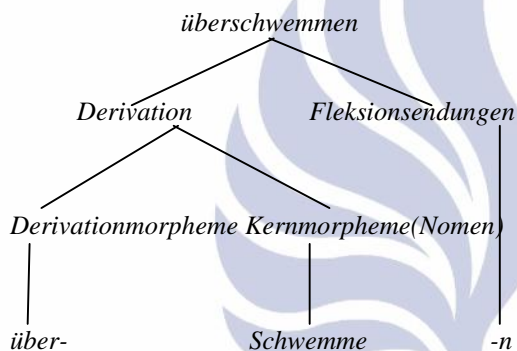
Kernmorpheme (Nomen) Flexionsendungen



Die Bedeutung der Endung *-en*, wie obengenannten, kann man beschreiben, dass jemand oder etwas macht eine Aktion. Dazu bedeutet *Spiel* eine Aktivität, die man freiwillig ohne Zweck und nur zum Vergnügen macht. Dann wird er abgeleitet zum Verb *spielen*, dessen Bedeutung "ein bestimmtes Spiel machen" ist.

- b. Das ganze Dorf ist von einem Fluss überschwemmt. (J.1b/4)

Das Verb überschwemmen hat einen Stamm schwemme. Dass er Präfix über und Suffix -n hat, wird er dann abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:

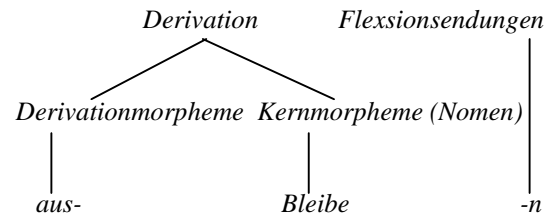
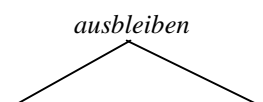


Die Bedeutung des Präfix *über*, der im Verb *schwemmen* eingefügt wurde, kann man beschreiben, dass etwas ein Zustand zeigt. Dazu bedeutet *Schwemme* ein überangebot einer bestimmten Ware. Dann wird er abgeleitet zum Verb *überschwemmen*, dessen Bedeutung "Wasser aus einem Fluss bedeckt das umliegende Land" ist.

Die Ableitungsanalyse von Nomen zu den Verben in der Artikel *Im Pferdestall zum Unterricht* in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004. Die Dateien werden wie folgt beschrieben:

- a. Auf die Idee mit dem Reitunterricht kam Rektor Lothar Linke, als der Schuhe die Schüler ausblieben. (J.2d/5)

Das Verb ausblieben ist ein Präteritumform des gegenwertigen Verbs ausbleiben, dessen Wortstamm bleibe ist. Dass er Präfix aus- und Suffix -n hat, wird er dann abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:

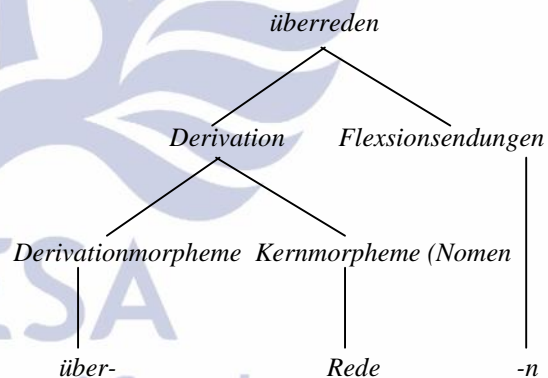


Die Bedeutung des Präfix *aus-* und Suffix *-n*, der im Verb *ausbleiben* eingefügt wurden, kann man so beschreiben, dass jemand etwas macht. Dazu bedeutet *Bleibe* ein Zimmer oder eine Wohnung, wo man wohnen kann. Dann wird er abgeleitet zum Verb *ausbleiben*, dessen Bedeutung "etwas tritt nicht ein" ist.

Die Ableitungsanalyse von Nomen zu den Verben in der Artikel *Literarische Mutprobe* in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004. Die Dateien werden wie folgt beschrieben:

- a. "Zürst musste ich die Schüler noch überreden mitzumachen", erinnert sich die Lehrerin". (J.3c/5)

Das Verb überreden hat einen Wortstamm rede. Dass er Präfix über- und Suffix -n hat, wird er dann abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:

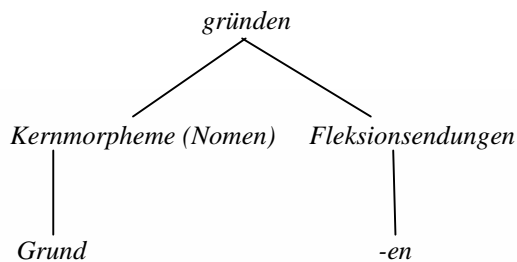


Die Bedeutung des Präfix *über-* und Suffix *-n*, der im Verb *überreden* eingefügt wurde, kann man so beschreiben, dass jemand etwas macht. Dazu bedeutet *Rede* ein Sprechen vor Zuhörern. Dann wird er abgeleitet zum Verb *überreden*, dessen Bedeutung "durch Zureden jemanden dazu bringen" ist.

Die Ableitungsanalyse von Nomen zu den Verben in der Artikel *Abc des Kochens* in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004. Die Dateien werden wie folgt beschrieben:

- a. Darum gründete der begeisterte Hobbykoch eine Esswerkstatt an seiner Schule". (J.4d/5)

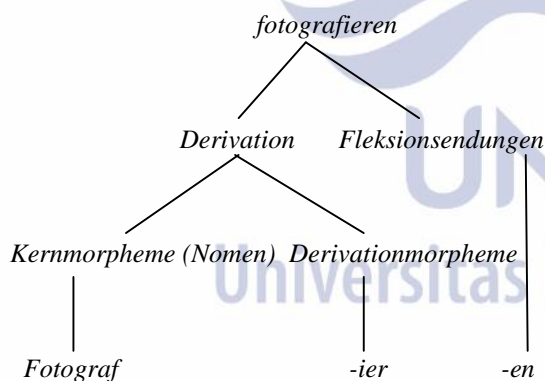
Das Verb **gründete** ist ein Präteritumform des gegenwertigen Verbs **gründen**, dessen Wortstamm **Grund** ist. Dass er ein Element **ü** und Suffix **-en** hat, wird er dann abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:



Die Bedeutung des Suffix **en-**, der im Verb **gründen** eingefügt wurde, kann man so beschreiben, dass jemand etwas macht. Dazu bedeutet **Grund** ein Erdboden als Fläche, auf der man steht bzw. geht. Dann wird er abgeleitet zum Verb **gründen**, dessen Bedeutung "etwas neu schaffen" ist

Die Ableitungsanalyse von Nomen zu den Verben in der Artikel *Fremd Augen sehen anders* in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004. Die Dateien werden wie folgt beschrieben:

- a. *Was fotografieren Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Ländern, wenn sie nach Deutschland kommen?* (J.5a/6)  
 Das Verb **fotografieren** hat ein Stammwort **Fotograf**. Dass er Suffix **-ieren**, wird er dann abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:



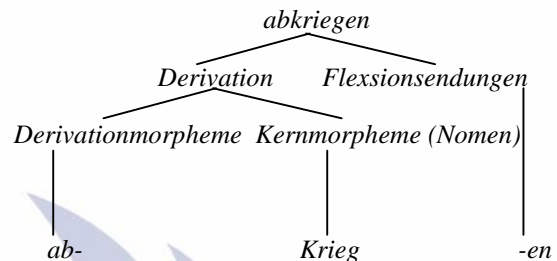
Die Bedeutung des Suffix **-ieren**, der im Verb **fotografieren** eingefügt wurde, kann man so beschreiben, dass ein Gerät verwendet wird. Dazu bedeutet **Fotograf** ein beruflich Fotos macht. Dann wird er abgeleitet zum Verb **fotografieren**, dessen Bedeutung "ein Foto machen" ist.

Die Ableitungsanalyse von Nomen zu den Verben in der Artikel *Kein Blut für Dracula* in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-

Magazins 2/2004. Die Dateien werden wie folgt beschrieben:

- a. *"Wir kriegen kein Blut ab", beklagen sich diese vier Vampire.* (J.6a/7)

Das Verb **abkriegen** hat ein Stammwort **Krieg**. Dass er Suffix **ab-** und Präfix **-en**, wird er dann abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:

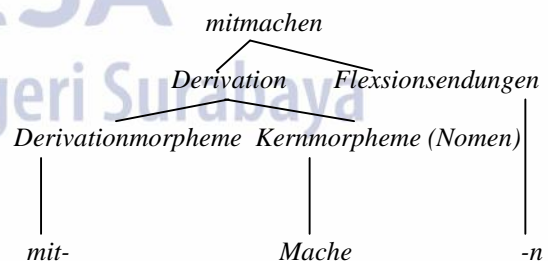


Die Bedeutung des Präfixs **ab-** und Suffixs **-en**, der im Verb **abkriegen** eingefügt wurde, kann man so Beschreiben, dass jemand etwas kriegt. Dazu bedeutet **Krieg** ein Konflikt über einen längeren Zeitraum, bei denen verschiedene Länder mit Waffen gegeneinander kämpfen. Dann wird er abgeleitet zum Verb **abkriegen**, dessen Bedeutung "ein Teil von etwas bekommen" ist.

Die Ableitungsanalyse von Nomen zu den Verben in der Artikel *Baggern zum Spass* in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004. Die Dateien werden wie folgt beschrieben:

- a. *Ein findiger Unternehmer östlich von Berlin bietet nämlich Spassbaggern an. Jeder kann mitmachen.* (J.7a/7)

Das Verb **mitmachen** hat ein Stammwort **Mache**. Dass er Präfix **mit-** und Suffix **-n**, wird er abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:

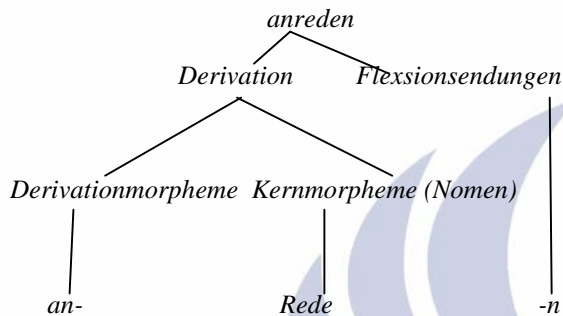


Die Bedeutung des Präfixs **mit-** und Suffixs **-en**, der im Verb **mitmachen** eingefügt wurde, kann man so beschreiben, dass jemand bzw. etwas in einer Aktivität mitmacht. Dazu bedeutet **Mache** ein Verhalten, das man als künstlich empfindet. Dann wird er abgeleitet zum Verb **mitmachen**, dessen Bedeutung "an etwas teilnehmen" ist.



Die Ableitungsanalyse von Nomen zu den Verben in der Artikel "Mutti" ist passe in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004. Die Dateien werden wie folgt beschrieben:

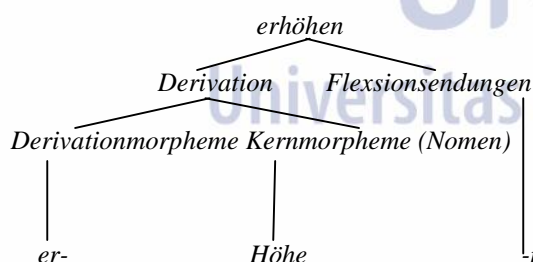
- a. *Denn die meisten Kinder reden ihren Eltern am liebsten mit Vornamen oder mit einem Spitzname an, behaupten die Experten.* (J.8b/7)  
Das Verb anreden hat ein Stammwort Rede.  
Dass er Präfix an-- und Suffix -n, wird er abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:



Die Bedeutung des Präfixs *an-* und Suffixs *-n*, der im Verb *anreden* eingefügt wurde, kann man so beschreiben, dass jemand spricht mit anderen. Dazu bedeutet *Rede* das Sprechen vor Zuhörern. Dann wird er zum Verb *anreden* abgeleitet, dessen Bedeutung "sich mit Wörtern an jemand ansprechen" ist.

Die Ableitungsanalyse von Nomen zu den Verben in der Artikel *Müde Schüler* in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Ausgabe des JUMA-Magazins 2/2004. Die Dateien werden wie folgt beschrieben:

- a. *Allein durch einen späteren Start könnte ihre Leistungsfähigkeit erhöht werden.* (J.9e/7)  
Das Verb erhöhen hat ein Stammwort Höhe.  
Dass er Präfix er- und Suffix -n, wird er abgeleitet. Der Stammbaum ist wie folgt:

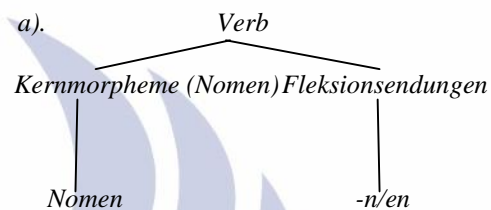


Die Bedeutung des Präfixs *er-* und Suffix *-n*, der im Verb *erhöhen* eingefügt wurde, kann man so beschreiben, dass jemanden über etwas eine Erklärung geben. Dazu bedeutet *Höhe* eine Ausdehnung von etwas nach oben. Dann wird er zum Verb *erhöhen* abgeleitet, dessen Bedeutung "höher machen" ist.

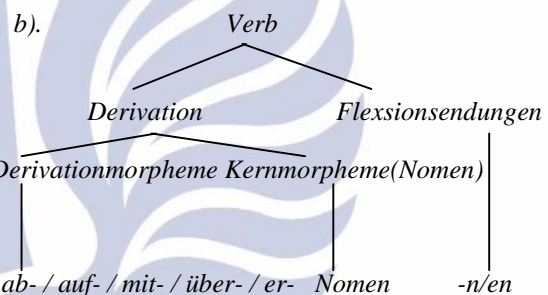
## Folgerung

Von obengenannten Ergebnissen und Besprechungen bekommt die Untersucherin folgenden Folgerungen:

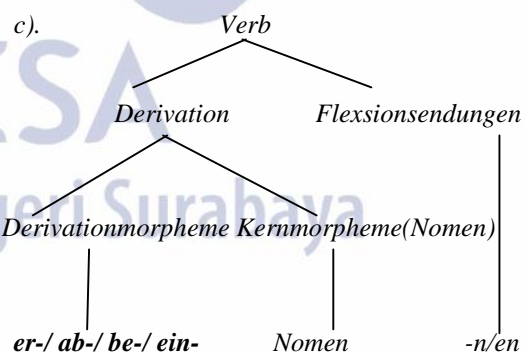
1. Das Muster der Verbbableitung, die aus abgeleitete Nomen in 9 Artikel in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Jahrausgabe des JUMA-Magazins 2/2004, sind wie folgt:



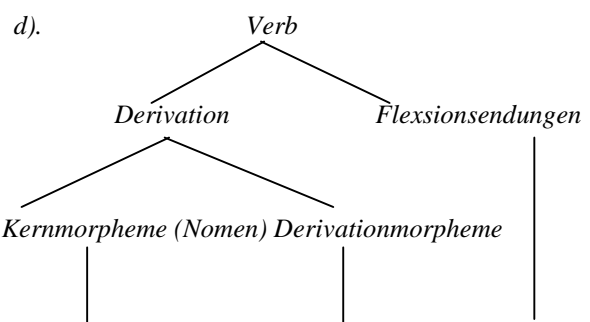
**Nomen + -n/en = Verb**



**herüber-/ über-/ aus-/ auf-/ mit-/ an- + Nomen + -n/en = Verb**



**er-/ ab-/ be-/ ein- + Nomen + -n/en = Verb**



*Nomen*                      *-ier*                      *-n/en*

***Nomen + -ier + -n/en = Verb***

3. Folgende sind die Bedeutung von Präfix und Suffix, die von Nomen zu den Verben abgeleitet haben. Die Dateien werden aus 9 Artikel in der Rubrik *Moment Mal!* von 30. Jahrausgabe des JUMA-Magazins 2/2004 genommen:

- a. Die Bedeutung der Verben mit Suffix *-en* ist, dass jemand etwas macht, etwas krieg, etwas gibt, etwas erklärt bzw. das Gefühl ausdrückt.
- b. Die Bedeutung der Verben mit Prefix *be-*, *ab-*, *er-*, *ein-* ist, dass jemand etwas gibt, etwas tut bzw. das Gefühl ausdrückt.
- c. Die Bedeutung der Verben mit Präfix *über-*, *heraus/aus-*, *auf-*, *mit-*, und *an-* ist, dass jemand etwas macht, einen bestimmten Zustand erklärt bzw. etwas durchführt.
- d. 3 Verben mit Prafix *-ieren* bedeuten, dass wie man Gerät verwendet.

## Vorschlag

Durch diese Untersuchung wird es erwartet, dass die Deutschlernende ihre Auffassung über Wortbildung (in diesem Fall; Ableitung), vor allem die Bildung der aus Nomen abgeleitene Verben.

## Bibliographie

Griesbach, H. und Schulz, D. (1967). *Grammatik der deutschen Sprache*. Münschen: Max Hueber Verlag.

Heringer, Hans Jürgen (2001): *Fehlerlexikon Deutsch als Fremdsprache*, Berlin

Keraf, Gorys. 1990. *Linguistik Bandingan Historis*. Jakarta : Gramedia Pustaka Utama.

Sukmadinata, Syaodih. 2005. *Metode Penelitian Pendidikan*. Bandung: PT Remaja Rosdakarya

Verhaar, J.W.M. 2008. "Asas-Asas Linguistik Umum". Yogyakarta: Gadjah Mada University Press.

Winfried Ulrich. 1972. *Worterbuch: Linguistische Grundbegriffe*. Berlin

Poulguère, Alain. Lexcologie et Semantique Lexicale: Notion Fondamentales. Montréal :Les Presses de l'Université de Montréal.

Siouffi, G & D. Van Raemdonck. 1999. 100 Fiches pour comprendre la linguistique. Rosny : Bréal. Anonim, Diversivien, diversivienn

<http://www.auslandsschulwesen.de>, (diakses tanggal 8 November 2012, pukul 19:10 WIB)

<http://www.canoo.net>, (diakses tanggal 24 Oktober 2012, pukul 10:15 WIB)

<http://www.D4gramm.de>, (diakses tanggal 21 Oktober 2012, pukul 12:05 WIB)

<http://www.juma.de>, (diakses tanggal 8 November 2012, pukul 20:18 WIB)